

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 5 (1792)
Heft: 30

Rubrik: Nachschlag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haen und Scherf diese oft so tödtliche Krankheit, und die Erfahrung hat es bewiesen, daß dies die beste und sicherste Methode sey.

Nachrichten.

Man wünschte einen großen Flügel, sauber gearbeitet, mit doppeltem Klavier woran ein kleines Orgelwerk angebracht ist, Mangel Plazes zu verkauffen, oder gegen ein Fason Silbermanisches von gutem Ton zu vertauschen. Der Augenschein davon kann im Geleitshaus bey Dürrenmühle, Amts Bipp eingenommen werden.

Es ist schon vor einiger Zeit in der Franziskaner Kirche ein schönes Gebethbuch gefunden worden; man wünscht es dem Eigenthümer wieder einzuhändigen. Im Berichtshaus zu erfragen.

Nachschlag.

Ludwig Meister Ursen Sohn von Matendorf auf Dinsag den 3ten dieses Monats, Nachmittag um 1 Uhr in der Landschreiberey Alus.

Ganten.

Johan Strähl von Heinrichswyl, Vogt. Kriegstetten.
Hanns Dick, Schulmeister von Diezwyl Vogt. Buchegg.
Franz Ackermann von Nimmliwyl Vogt. Falkenstein.
Joseph Probst, Joseph Sel. Sohn, Schneider ab Re-
tentühn, Vogt. Falkenstein.